

## Kleine Mitteilungen.

**Zeitungs-Jubiläum.** — Das Crossener Tageblatt in Crossen a. O., Redakteur und Verleger Herr Rudolf Zeidler, begeht am 7. d. M. die Feier seines 100-jährigen Bestehens. Im Jahre 1822 wurde Felix Appun's Buchhandlung, jetziger Inhaber Herr Rudolf Zeidler, der Zeitung angegliedert.

**Matern und Umrandungen für Börsenblatt-Inserate.** — Firmen, die zu ihren Börsenblatt-Inseraten Matern, Platten oder klischierte Umrandungen einschicken, werden hiermit gebeten, zu beachten, daß mit der Durchführung einiger sachtechnischer Änderungen beim Börsenblatt der Sächsische der ein- und zweispaltigen Inserate und ebenso der Titelseite (ersten Umschlagseite) etwas anders geworden ist. Der Sächsische der Titelseite ist jetzt 195 mm hoch (Breite wie bisher 197 mm), die Spaltenbreite ist 45 mm. Die Doppelseite ist 94 mm breit. Eine Viertelseite im Hochformat ist 133 mm hoch, im Querformat 64 mm hoch. Die ganze Breite einer Seite bleibt mit 197 mm bestehen.

**Kunstaustellungen.** — Die allseitig mit großem Beifall aufgenommene Feuerbach-Ausstellung im Kunstsalon Abels in Köln, Komödienstr. 26, wird bis Ende Juli verlängert. Die Ausstellung ist inzwischen noch durch einige bisher nicht gezeigte Werke bereichert worden.

Die Galerie Ferdinand Möller in Berlin hat ihre neuen Räume Schöneberger Ufer 38 mit einer umfangreichen deutschen Ausstellung eröffnet. Es werden Sonderausstellungen von George Mosson und im Oberlichtsaal von Max Kaus gezeigt, außerdem alte und neue Werke von Erich Heckel, E. L. Kirchner, Otto Mueller, Max Pechstein, Christian Rohlfis, K. Schmidt-Rottluff, Charles Crodel, Arthur Degner, W. Gramatté, D. Herbig, A. Kerschbaumer, Wolf Köhricht und Plastiken von Geprg Kolbe, W. Lehmbrod und Richard Scheibe.

Das Kunsthaus Schaller in Stuttgart veranstaltet folgende Ausstellungen: 15. Juli bis 10. August 1927: Neue österreichische Kunst »Von Klimt bis Kokoschka« — 15. August bis Ende September: Karl Moser »Bauhaus-Weberien«.

Im Sturm in Berlin ist eine neue Ausstellung eröffnet: Abstrakte Photographien von Bruguière (New York), Aquarelle von Adolf Rütke und eine Gesamtschau der Sturmkünstler.

**Auf der diesjährigen Dresdner Jahreschau Deutscher Arbeit:** »Das Papier« ist die Sächsische Landesbibliothek mit einer von der wissenschaftlichen Bibliothekarin Frä. Dr. Ilse Schunke im amtlichen Auftrage zusammengestellten Sonderchau: »Das Buch« in einer eigenen 18x13 m großen prächtig ausgestatteten Halle vertreten. Das Thema dazu lautet: »Das europäische Buch seit der Einführung des Papiers«. Den Mittelpunkt der Schau bildet eine Ausstellung des Schönen Buches von der Erfindung der Buchdruckerkunst an bis zu den Reformen der vergangenen Jahrhundertwende. Die darin gestellte Aufgabe ist keineswegs einseitig, sondern unter wechselndem Gesichtspunkte in verschiedenster Beziehung gelöst. So wird das schöne Buch im Mittelalter und im 16. Jahrhundert vorgeführt, und zwar seinem Inhalt nach als Bibel, Historie, Chronik, Totentanz, Erbauungsbuch; ferner seiner Provenienz nach als Werk bekannter Druckorte wie Nürnberg oder Basel; weiterhin als Werk allgemeinhistorischer Epochen: hier das des Humanismus oder der Reformation; oder auch seiner Ausstattung nach als hervorragende Leistung, teils als Illustrationswerk von der Hand der klassischen Meister dieser Zeit, teils als illuminiertes Prachtwerk. Das schöne Buch der Neuzeit wird gezeigt als illustriertes Buch, einerseits auf dem Wege vom Holzschnitt zum Kupferstich und wieder zum Holzschnitt, andererseits als fürstliches Repräsentations- und Prachtwerk, ferner als Leistung nationaler Eigenart, und zwar von Kurpfälzen, Frankreich und den Niederlanden; weiterhin auch hier im Zusammenhang mit geistigen Epochen, und zwar zur Zeit des Barock und des Klassizismus. Die typographische Reform des 19. Jahrhunderts beschließt diese Übersicht. Die anderen Teile der Schau zeigen Handschriften (Der Einfluß von Osten. — Papier und Pergament gemischt. — Typische Papierhandschriften des Mittelalters. — Handschriften der Reformation. — Handschriften berühmter Männer. — Bilderhandschriften: Fürstliche Feste. — Bilderhandschriften: Fremde Völker) und Frühdrucke (Bücher für das praktische Leben. — Dresdner Frühdrucke. — Berühmte Inkunabeln. —

Früher Notendruck. — Früher Landkartenruck), ferner die Buchformen (Formate, seltene Formen, Kleindruck, Groß-Papier, Groß-Format), das Buchmaterial (Papiersorten, farbiges Papier, Pergament und Seide, farbige Drucke, zerstörtes Papier), den Bucheinband (wertvolle Einbände, broschierte Einbände, Papier-einbände, Vorsätze, Noten und Operntexte, Sächs., d. h. Jakob Krause-Einbände) und berühmte Bücher. In dieser Abteilung interessiert den Buchhändler besonders der Inhalt eines Schrankes: Die innerhalb der letzten fünf Jahre meistbegehrten Bücher der Sächsischen Landesbibliothek. Die Auswahl beruht auf den Beobachtungen, die sechs Beamte der Ausleihe und des Bestelldienstes der Bibliothek unabhängig voneinander gemacht haben. Aktuelle Tagesware ist mit Literatur hier vereint, die still und unentwegt durch Jahrzehnte hindurch zuvor schon ihren Weg zu ihrer großen Lesergemeinde nahm. Es sind die Bücher Nicarda Buchs, Kugelgens und Nießches. Als neue Weltbücher von geistesgeschichtlich bestimmender Wirkung waren die drei Werke von Keyserling (Tagebuch), Spengler und Spranger (Lebensformen) von ihrem Erscheinen an bis heute stets unter den meistgelesenen Büchern. Ein Unikum — abseits von allen den anderen — ist das Werk E. D. Schulzes, eine von der Leipziger Jablonowskischen Gesellschaft gekrönte Preisschrift, die als Saxonicum so manchem Studenten, Doktoranden, Lehrer und Heimatforscher an sächsischen Schulen und Hochschulen noch heute unvermindert ihre guten Dienste tut. Die Sächsische Landesbibliothek gibt zu dieser Jahreschau einen illustrierten Führer heraus, der von der Kanzlei der Bibliothek, Dresden-N. 6, Wilhelmplatz 11, zum Preise von 50 Pf. verkauft wird.

### Verzeichnis der meistbegehrten Bücher der Sächsischen Landesbibliothek.

1. Mein Leben und Werk. Von Henry Ford.
2. Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Von Sigmund Freud.
3. Goethe. Von Friedr. Gundolf.
4. Rassenkunde des deutschen Volkes. Von Hans F. K. Günther.
5. Die Romantik. Von Nicarda Buch.
6. Das Ehebuch. Von Graf Hermann Keyserling.
7. Das Reifetagebuch eines Philosophen. Von Graf Hermann Keyserling.
8. Die Grundlagen der Charakterkunde. Von Ludwig Klages.
9. Handschrift und Charakter. Von Ludwig Klages.
10. Erinnerungen 1802—1867. Von Wilhelm von Kugelgen.
11. Napoleon. Von Emil Ludwig.
12. Wilhelm der Zweite. Von Emil Ludwig.
13. Also sprach Zarathustra. Von Friedrich Nietzsche.
14. Vom Schattwerk der Gedanken. Von Carl Ludwig Schleich.
15. Schulze, Eduard Otto: Die Kolonisierung und Germanisierung der Gebiete zwischen Saale und Elbe.
16. Der Untergang des Abendlandes. Von Oswald Spengler.
17. Lebensformen. Von Eduard Spranger.
18. Psychologie des Jugendalters. Von Eduard Spranger.
19. Aus meinem Leben 1859—1888. Von Kaiser Wilhelm II.

**Sonderzug zur Jahreschau Deutscher Arbeit »Das Papier« in Dresden.** — Der Verband Sächsischer Industrieller will im Juli für die Angehörigen der graphischen Branche einen Sonderzug zu ermäßigten Preisen laufen lassen. Anmeldungen sind umgehend bei dem Verband Sächsischer Industrieller, z. B. Herrn Dr. Höhn, Leipzig C 1, Lessingstr. 14, zu bewirken.

**»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin.** — Am Freitag, dem 8. Juli, abends 8 Uhr findet im Vereinsheim, Anhaltstr. 12, die 7. Hauptversammlung statt. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung werden alle Mitglieder gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Am Freitag, dem 15. Juli, abends 8 Uhr, wird im Vereinsheim ein Spielabend abgehalten.

**Die »Fastei«, Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden** unternimmt Sonntag, den 10. d. M., ihren ersten diesjährigen Ausflug nach dem Seifersdorfer Tal mit dem Ziel Kurhaus Augustshaus. Treffen 14.45 Uhr Neustädter Bahnhof. Abfahrt daselbst 15.08 Uhr (Fahrkarte bis Hermsdorf bei Dresden). Da die Wanderung durch das landschaftlich schöne Seifersdorfer Tal einige genußreiche Stunden bringen wird, bitten wir die Dresdner Berufs-kollegen um recht zahlreiche Beteiligung.